



Sascha Dímítry Níkolai

Wie kommt es nur, dass immer die Starken
dass größte Leid zu ertragen haben?
Doch Schmerz ist es erst, der einen prägt,
wer diesen nicht kennt, hat nie wirklich gelebt.

Sascha Dimitry Nikolai –
sein Schicksal war von Kummer nicht frei.
Ohne Vorwarnung und ungeahnt,
verlief sein Leben nicht ganz wie geplant.

Die Wärme seiner einstigen Familie
zerstört durch des Krieges mächtige Hiebe,
der Vater wurde ihm genommen,
die Erinnerung an ihn ist nur noch verschwommen.

Zwar war für die Mutter das Glück bald in Sicht,
doch sah sie des Stiefvaters Geheimnis nicht.
Seine Schwester nun auch noch fort,
suchte er nach einem Zufluchtsort.

Doch jeder ist seines Glückes Schmied,
weshalb er Russland nun zukünftig mied.
sein neues Ziel befand sich im Westen,
dort würde das Schicksal ihn erneut testen.

Amerika, mit seinen unendlichen Weiten,
Land der unbegrenzten Möglichkeiten,
verhalf ihm, nach einigen Schicksalsschlägen,
schließlich zu einem neuen Leben.



Mit jungen, sechsundzwanzig Jahren,
gleichzeitig frech und doch erfahren,
ist er trotz seiner stolzen Ader,
ein treuer, verlässlicher Liebhaber.

In jedem Fall ist er ein Multitalent,
der viele Hobbys sein Eigen nennt,
sich nicht nur mit Technik bestens auskennt,
sondern ebenso für Instrumente brennt.

Trägt die Erinnerung, trotz der Schmerzen,
weiterhin tief in seinem Herzen.
Des Vaters Messer ist ihm geblieben,
verhalf ihm zu einer seiner Vorlieben:

Hat ihn die Kunst des Schnitzens gelehrt,
wodurch er sein Vermächtnis stets ehrt,
die kunstvoll geschnitzten, kleinen Figuren,
bilden nun seine ganz eigenen Spuren.

Trotz einiger, ungelöster Fragen,
kam es ihm nie in den Sinn zu klagen.
Mit erhobenem Haupt richtet er den Blick
hoffnungsvoll in die Zukunft - es gibt kein Zurück.